Föttinger, Hermann

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **65 (1947)**

Heft 50

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

somit in Stahl übergeführt, der seinerseits im Walzwerk zu Profilen umgeformt wird.

Das vorliegende Buch ist ein ausgezeichneter Wegweiser durch dieses weite Gebiet. Durrer weicht hierbei in geschickter Weise von der üblichen Darstellungsart ab, indem er nicht nach den Erzeugnissen (Roheisen, Stahl), sondern nach dem Wesen der angewandten Verfahren (Verhütten, Frischen) einteilt. Da grundlegende Erörterungen den überwiegenden Teil der Arbeit ausmachen, bildet sie gleichwohl für den Hochschulstudenten wie auch für den Ingenieur Gelegenheit, ihre Kenntnisse in leichter Weise zu vermehren; dem in der Praxis stehenden Metallurgen werden überdies fruchtbringende Hinweise und Anregungen geboten.

Im ersten Teil wird Allgemeines über die Eisengewinnung mitgeteilt, sodann werden physikalisch-chemisch-metallurgische Grundlagen über Eisen und Sauerstoff sowie deren Verbindungen mit andern Elementen behandelt, die Energieträger Kohle, Strom und flüssige Brennstoffe erwähnt, die Reduktionsmittel, Erze und Zuschläge gewürdigt. Der zweite Abschnitt erläutert das Verhütten, also die Gewinnung des schwammigen, teigigen und flüssigen Eisens unter Einschluss der hierzu gebräuchlichen Verfahren und Einrichtungen. Endlich werden die Frischvorgänge im letzten Kapitel beschrieben, Schlussbetrachtungen angestellt und wichtige Kennwerte gegeben.

Das Studium des Gebotenen setzt gute Mittelschulbildung voraus, der Inhalt ist wissenschaftlich gehalten und berücksichtigt die letzten Erkenntnisse der neuzeitlichen Metallurgie. In seiner flüssig gehaltenen Form verdient er gelesen und überlegt zu werden. Für die Ausstattung, den Druck und die Bebilderung des Ganzen kann dem Verlag nur Anerkennung und Lob gezollt werden.

Allein die Tatsache, dass die Neuerscheinung an die Stelle des vom gleichen Verfasser herausgegebenen Buches «Erzeugung von Eisen und Stahl» (1936) tritt und Durrer «Die Metallurgie des Eisens» (1943) sowie «Verhütten von Eisenerzen ausser dem Verhütten im Kokshochofen» (1943) geschrieben hat, die gerne zur Hand genommen werden, gilt als Zeichen einer stets fortschreitenden Aufnahme seiner Veröffentlichungen. Marcel Steffes, Esch/Alzette

Eingegangene Werke; Besprechung vorbehalten:

Die Melioration der Linthebene. Vierter Bericht der Eidg. Meliorationskommission. Bauperode 1. Dezember 1945 bis 31. Dezember 1946. 38 S. mit Abb. Lachen 1947, Selbstverlag der techn. Oberleitung der Linthebene-Melioration. Preis kart. 5 Fr.

Unsere Kraftwerke. SBB-Fibeln Heft 3. Von Dr. h. c. Hans Eggenberger. 80 S. mit 48 Abb. und 3 Tafeln. Zürich 1947, Orell Füssli Verlag. Preis kart. 3 Fr.

Les terrains perméables. Etudes de synthèse et de documentation «L'Actualité technique». Par A. Mayer. 134 pages avec 34 fig. Paris 1947, Dunod Editeur. Prix broch. 320 ffrs.

WETTBEWERBE

Schulhaus Wallisellen (S. 665 lfd. Jgs.). Mitglied des Preisgerichts war nicht A. Oeschger, sondern Heinrich Oeschger.

Feuerwehrgebäude der Stadt Lausanne. Teilnahmeberechtigt sind die Architekten mit schweizerischem Bürgerrecht, die seit mindestens einem Jahr im Kanton Waadt niedergelassen sind. Architekten im Preisgericht: R. Bonnard, Ch. Thévenaz, E. Beboux, A. Pahud und Stadtbaumeister L. M. Monneyron, sowie Stadtplanchef A. Pilet als Ersatzmann. Anfragetermin 15. Januar, Ablieferungstermin 15. April 1948. Einzureichen sind: Lageplan 1:500, Grundrisse usw. 1:200 Kubatur, Bericht. Für fünf bis sechs Preise stehen 15 000 Fr. zur Verfügung. Die Unterlagen können gegen 20 Fr. Einzahlung an den Boursier communal, Postcheck II 395, bis am 30. Dez. d. J. bezogen werden beim Service des bâtiments de la ville.

Plastik beim Neubau der Töchterschule II in Zürich. Den westlichen Eingang des Hauptgebäudes dieser in Ausführung begriffenen Schulanlage (vgl. Wettbewerbsergebnis in Bd. 113, S. 170*, 8. April 1939) soll eine Freiplastik oder ein Relief schmücken. Teilnahmeberechtigt am Wettbewerb sind die im Kanton Zürich verbürgerten oder seit mindestens 1. Juli 1946 niedergelassenen Bildhauer. Einzureichen sind: Plan, Modell 1:100 und 1:5, Detail 1:1 mit Bearbeitung, Ausführungs-Offerte. Termin 30. April 1948. Für vier bis fünf Preise und allfällige Ankäufe stehen 10 000 Fr. zur Verfügung. Fachleute im Preisgericht: Stadtrat H. Oetiker, Stadtbaumeister A. H. Steiner, Arch. A. C. Müller, die Bildhauer O. Bänninger, K. Geiser, H. Hubacher, J. Probst; Ersatzmann Arch. M. Baumgartner. Die Unterlagen können gegen 20 Fr. Hinterlage auf der Kanzlei des Städt. Hochbauamtes, Amthaus IV, Zimmer 303 bezogen werden.

NEKROLOGE

Nachrufe mit Bild zweier den ältern G. E. P.-Kollegen bzw. den Lesern der SBZ wohlbekannter Ingenieure der Westschweiz sind im «Bulletin Technique» erschienen: E. Elskes (S. 542 lfd. Jgs.) in der Nummer vom 11. Okt., und E. Lacroix (S. 596 lfd. Jgs.) in jener vom 22. Nov. dieses Jahres.

† **Max Tolle.** Wie wir erst heute erfahren, ist Max Tolle, Professor für technische Mechanik an der Techn. Hochschule Karlsruhe, der Verfasser des bekannten Werkes: «Die Regelung der Kraftmaschine», am 12. Dezember 1945 in Mülheim (Ruhr) 81 jährig verstorben.

† **Hermann Föttinger,** Professor an der Technischen Universität Berlin, ist 68 jährig am 28. April 1945 auf der Strasse in Berlin von einem Granatsplitter getötet worden.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:
Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG
Zürich, Dianastr. 5. Tel. 23 45 07

MITTEILUNGEN DER VEREINE

G. E. P. Gesellschaft Ehemaliger Studierender der Eidg. Technischen Hochschule

Die **Generalversammlung 1948** findet am **25./27. Sept. in Luzern** statt. Das auf Seite 312 des Vereinsorgans genannte Datum ist somit ungültig und wir bitten die Kollegen, das letzte Wochenende im September 1948 jetzt schon der G. E. P. zu reservieren! Der Vorstand

S. I. A. Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Verein
Mitteilung des Sekretariates

Betrifft: Musterblätter für Normal- und Sonderbauwerke von Kanalisationen

Wir machen darauf aufmerksam, dass die obgenannten Musterblätter im Druck erschienen sind und zum Preise von 15 Fr. im Zentralsekretariat des S. I. A., Beethovenstrasse 1, Zürich 2, bezogen werden können. Diese Sammlung enthält 26 Blätter mit den gebräuchlichsten Typen (alle Texte deutsch und französisch) und kann später durch Einfügen von Ergänzungsblättern vervollständigt werden. Sie schafft die lang ersehnte Grundlage für eine einheitliche, zweckmässige Projektierung der Kanalisationsarbeiten.

S. I. A. Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Verein
Auszug aus den Protokollen der C. C.-Sitzungen (bis und mit C. C.-Sitzung vom 24. Oktober 1947)

1. Mitgliederbewegung

Aufnahmen () bedeutet die Sektion

Beeli Chasper, Ing.-Chem., Suhr (Aargau).
Rothenbach Ernst, Bau-Ing., Basel (Basel).
Schneider Edgar, Masch.-Ing., Basel (Basel).
Koller Peter, Architekt, Bern (Bern).
Walleser Friedrich, Masch.-Ing., Bern (Bern)
Dubas Marcel, ing.-forest., Tavel (Fribourg).
Segond Claude, Bau-Ing., St. Gallen (St. Gallen).
Blanc Henri, ing.-civ., Lausanne (Vaudoise).
Chenevard André, ing.-civ., Lausanne (Vaudoise).
Pagan Louis, ing.-méc., Yverdon (Vaudoise).
Schwarz Ernst, Bau-Ing., Winterthur (Winterthur).
Linder Felix, Architekt, Rüschlikon (Zürich).
Müller Adolf H., Architekt, Zürich (Zürich).
Ziegler Max, Architekt, Zürich (Zürich).
Brunner Edgar, Bau-Ing., Baden (Zürich).
Weber Paul August, Heiz.-Ing., Zürich (Zürich).
Kunz Heinrich, Architekt, Meilen (Einzelmitglied).
Weyher Th. A., Masch.-Ing., Bern (Bern).
Mathey Roger-Marcel, architecte, Genève (Genève).
Engler Fritz, Architekt, St. Gallen (St. Gallen).
Amsler Rudolf, Masch.-Ing., Neuhausen (Schaffhausen).
Reinhart Arthur, Architekt, Winterthur (Winterthur).
Baur Hans, jun., Architekt, Zürich (Zürich).
Moser Alois, Architekt, Zürich (Zürich).
Beck Andreas Th., Architekt, Basel (Basel).
Bühlmann Ernst, Bau-Ing., Thun (Bern).
Kern Ivan, ing.-électr., Genève (Genève).
Poisat Henri, ing.-électr., Genève (Genève).
Winkler Hermann, Architekt, Chur (Graubünden).
Vonmoos Christian, Bau-Ing., Chur (Graubünden).
Huser Anton, Gdb. Geometer, Chur (Graubünden).
Haldimann Hansruedi, Elektro-Ing., Neuhausen (Schaffhausen).
Oschwald Ernst, Elektro-Ing., Neuhausen (Schaffhausen).
Bornand René, Masch.-Ing., Beringen (Schaffhausen).
Rubli Ernst, Masch.-Ing., Flurlingen (Schaffhausen).
Blanc Francis, Architekt, Zürich (Zürich).
Weilenmann Robert A., Architekt, Zürich (Zürich).
Salzmann Fritz, Dr., Masch.-Ing., Zürich (Zürich).
Gull Kurt, Kultur-Ing., Zürich (Zürich).